

Hafenschiffer/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Bereich Hafenwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Hafenschiffer/innen führen Wasserfahrzeuge in See- und Binnenhäfen. Mit ihren Booten schleppen sie Schuten, Leichter und andere schwimmende Geräte. Sie stellen die Schleppverbände zusammen und überwachen den Schleppvorgang. Auch beim Laden und Löschen wirken sie mit. Anhand der Begleitpapiere prüfen sie Trockengüter und Container. Mithilfe von Gabelstaplern, (Brücken-)Kränen und anderen Hebezeugen transportieren sie Ladungen von Bord auf Güterwaggons, Lkws oder in Zwischenlager.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Bord gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben. Hierbei entsorgen sie Abfallstoffe, pflegen das Tauwerk, halten die Motoren und andere technische Einrichtungen instand und entrostet den Bootskörper. Im Fähr- und Touristikverkehr kassieren sie das Fahrgeld und erteilen Auskünfte. Außerdem sorgen sie dafür, dass Vorkehrungen für die Sicherheit der Passagiere getroffen werden und z.B. ausreichend Schwimmwesten an Bord sind.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Hafenschiffer/innen finden Beschäftigung

- in See- und Binnenhafenbetrieben der Güter- und Personenbeförderung
- in logistischen Dienstleistungsbetrieben

Arbeitsorte:

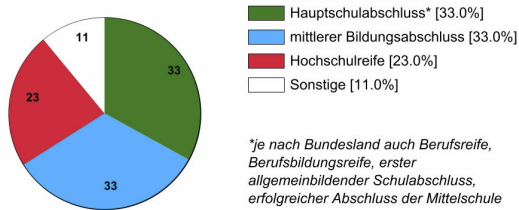
Hafenschiffer/innen arbeiten in erster Linie

- im Hafen mit seinen Wasserstraßen, Becken, Schleusen, Kais, Liegeplätzen und Versorgungseinrichtungen
- auf Schiffen (Schlepper, Barkassen, Fähren), auf und unter Deck (im Maschinenraum, im Frachtraum, auf dem Führerstand und in den Passagierbereichen)

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe zu gleichen Teilen Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** und **mittlerem Bildungsabschluss** ein oder mit **Hochschulreife**.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Überprüfen der Sicherheitseinrichtungen eines Schiffs)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Steuern von Wasserfahrzeugen in Häfen, durch Schleusen oder Engstellen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten und Instandsetzen von Maschinen und Bordsystemen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung des Kraftstoffverbrauchs)
- Deutsch (z.B. zum Führen der Schiffsbücher)
- Werken/Technik (z.B. für die Wartung der Schiffe)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

